

**NEWSLETTER VON DR. SASCHA RAABE**
AUSGABE 5 / 2014**Pressemitteilung vom 21.03.2014****„Alles ist möglich, alles geht“**

Bürgermeister Schejna und Abgeordneter Dr. Raabe besuchen Schreinerei Kleinert



Für Rodenbachs Bürgermeister Klaus Schejna und den Bundestagsabgeordneten Dr. Sascha Raabe ist es ein Paradebeispiel für innovatives Handwerk: die Schreinerei Kleinert in Oberrodenbach. „Jedes Mal, wenn man hier in die Planungswerkstatt kommt, erlebt man Neuerungen“, lobten die beiden SPD-Politiker den „stets rastlosen“ Firmeninhaber Wolfgang Kleinert. Dass die 1993 gegründete Firma zudem auf das Verarbeiten von Tropenholz verzichtet und stattdessen auf Holz aus heimischen Wäldern setzt, freut Raabe als Experten für Entwicklungshilfe zusätzlich.

Kunststeinwände, Spanndecken und die individuelle Gestaltung von Küchen sind die „neuen Steckenpferde“ von Kleinert. „Alles, was innendrin ist – ohne Wasser, keine Tapeten, keine Fliesen, listet der Inhaber sein Leistungsspektrum im Telegrammstil auf. Das Maxime lautet: „Alles ist möglich, alles geht.“ Der „Fachbetrieb für formschöne Einrichtungen“ bietet zudem individuel-

le Möbel, Einbauschränke, Gleittüren und Trennwände, spezielle Schlafsysteme, Schatullen, Türen und Parkett. Auch die ganzheitliche Planung von Räumen mittels Computersimulation, Wohnraumberatung, Innenausbau und Reparaturen gehören zum Leistungsspektrum des kleinen, aber feinen Handwerksbetriebs.

„90 Prozent der Interessenten kommen über das Internet. Der Kunde ruft an. Der Erstkontakt erfolgt immer in unserem Showroom in Oberrodenbach“, berichtet Kleinert über sein Prinzip. Die handwerkliche Umsetzung erfolgt in Räumen in der Brüningstraße am Ortsrand von Hanau-Wolfgang, wo sich die Schreinerei seit 2002 eingemietet hat. „Die Schreinerei Kleinert beweist: Mit einem geschickten Konzept und handwerklichem Geschick kann man sich auch gegen starke Konkurrenz auf dem Markt behaupten“, zeigten sich die SPD-Politiker Schejna und Raabe beeindruckt.

**Dr. Sascha Raabe**
MdB
Bürgermeister a.D.**Kontakt:**
Deutscher Bundestag
Platz der Republik
11011 Berlin
Tel: (030) 227 - 73334
Fax: (030) 227 - 76376
Email: sascha.raabe@bundestag.de**Wahlkreisbüro**
Am Freiheitsplatz 6
63450 Hanau
Tel: (06181) 24098
Fax: (06181) 259756

Pressemitteilung vom 20.03.2014

Mindestlohn geht in Feinabstimmung

Raabe: „Aufweichen werden wir nicht hinnehmen“

Der Gesetzentwurf für einen flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohn ist am Mittwoch in die Ressortabstimmung der Bundesregierung gegangen. Die Ankündigung von Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles, den Entwurf zur Abstimmung an die anderen Ministerien verschickt zu haben, nahm der Bundestagsabgeordnete Dr. Sascha Raabe (SPD) zum Anlass, um eindringlich vor einem Aufweichen des geplanten Mindestlohns zu warnen. Raabe: „Wir werden nicht zulassen, dass der vorliegende Entwurf jetzt durch zahlreiche Ausnahmeregelungen gefleddert wird. Am Ende muss klar sein: Kein volljähriger Arbeitnehmer arbeitet zukünftig mehr für weniger als 8,50 Euro die Stunde.“

Raabe wies darauf hin, dass Sonderregelungen für Jugendliche unter 18 Jahren und für Langzeitarbeitslose gelten sollen. „Ansonsten“, so Raabe, „gilt für die SPD, was wir vor der Wahl gesagt haben: Es gibt keine

branchenspezifischen Ausnahmen.“ CDU und CSU hatten in der Vergangenheit immer wieder auf weitere Ausnahmeregelungen gedrungen.

Raabe zeigte sich zufrieden, dass die Arbeitsministerin zügig die Festlegungen des Koalitionsvertrages umsetzt. Der Mindestlohn war eines der wichtigsten Anliegen der SPD in den Verhandlungen mit der Union. Raabe: „Rund vier Millionen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer werden davon profitieren und künftig mehr in der Lohntüte haben.“ Außerdem, betont der SPD-Abgeordnete, sei ein Mindestlohn auch im Sinne der deutschen Wirtschaft, denn Dumpinglöhnen würde so der Kampf angesagt, der Wettbewerb insgesamt fairer. Die Einführung des Mindestlohns könnte jetzt zügig vonstatten gehen. Schon am 2. April soll das Bundeskabinett über den Gesetzentwurf beraten. Danach kann das Gesetz in den Bundestag eingebracht werden.



Dr. Sascha Raabe
MdB
Bürgermeister a.D.

Kontakt:
Deutscher Bundestag
Platz der Republik
11011 Berlin
Tel: (030) 227 - 73334

Wahlkreisbüro
Am Freiheitsplatz 6
63450 Hanau
Tel: (06181) 24098
Fax: (06181) 259756

